

TOP 6

Finanzierung der Maßnahmen der Landesprogramme
Hochwasserschutz sowie Gewässerschutz / aktueller
Stand Förderrichtlinien / Förderprogramm

Herr Heinzel (Ref. 24, TMUEN)

Förderrichtlinien

Die beiden Richtlinien des TMUEN zur

- „Förderung des Hochwasserschutzes und der Fließgewässerentwicklung in Thüringen im Rahmen der „Aktion Fluss - Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln““ sowie
- „Förderung der Fließgewässerdurchgängigkeit in Thüringen – Herstellung der Durchgängigkeit an Anlagen Dritter“

wurden im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 43/2023 am 21.08.2023 veröffentlicht.

→ Bereits am 19. Juli 2023 in Kraft getreten

Finanzierung der Maßnahmen der Landesprogramme

- Aktuell unklare Situation durch Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes
 - Sperrung Verpflichtungsermächtigungen aus 2023 für Folgejahre in GAK
 - Auswirkung auf Bundeshaushalt 2024 unklar
- Drastische Einschnitte in GAK (-293 Mio. €) ab 2024 bereits im Haushaltsplanentwurf des Bundes
- Jetzt schon absehbar: deutliche Reduzierung der Bundesmittel für die Umsetzung WRRL

Finanzierung der Maßnahmen der Landesprogramme

- Entwurf des Landeshaushalts derzeit im parlamentarischen Verfahren
- Die aktuellen Entwicklungen bleiben abzuwarten

EFRE FP 2014-2020

Maßnahme	Vorhanden	Bewilligt	Ausgezahlt
HWS Gew. I	76 Mio. €	76 Mio. €	71,8 Mio. €
HWS Gew. II	15,45 Mio. €	14,55 Mio. €	14,08 Mio. €
FGE Gew. I	25,7 Mio. €	25,8 Mio. €	24,2 Mio. €
FGE Gew. II	17,65 Mio. €	17,57 Mio. €	15,95 Mio. €
Summe:	134,8 Mio. €	133,92 Mio. €	126,03 Mio. €

Fazit:

Stand: 31.10.2023

- Geringfügige Verschiebungen der vorhandenen Mittel
- Mittel nahezu vollständig gebunden, Ausnahme Mittel HWS Gew. II, Rückgabe von Zuwendungsbescheiden von Kommunen im Frühjahr 2023
- Vorhaben laufen, Auszahlung nur bis Ende 2023 möglich
- Ziel: Abfluss bewilligter Ausgaben → mehr als 99 Prozent der EFRE-Mittel

Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz

- Im Frühjahr 2023 vom Bundeskabinett beschlossen
- Das Programm enthält 69 Maßnahmen in insgesamt zehn Handlungsfeldern: zum Beispiel
 - Schutz intakter Moore und Wiedervernässungen Waldökosystemen,
 - Naturnaher Wasserhaushalt mit lebendigen Flüssen, Seen und Auen
 - Meere und Küsten
 - Wildnis und Schutzgebiete
 - Waldökosysteme
 - Böden als Kohlenstoffspeicher
 - Natürlicher Klimaschutz auf Siedlungs- und Verkehrsflächen
 - Monitoring, Forschung, Beratung und Zusammenarbeit
- Finanziert sich mit 4 Mrd. € aus Klima- und Transformationsfonds
- Mittel stehen bis 2026 zur Verfügung

Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz

- Auswirkung der Entscheidung Bundesverfassungsgericht bleibt abzuwarten
- Derzeit zwei Programme aktiv
 - Förderprogramm für Kommunen; Antragstellung abgelaufen; unklar ob Vorhaben bewilligt werden können
 - KfW-Programm für Unternehmen
- Diverse weitere Förderrichtlinien des Bundes in Arbeit
- Überblick zu behalten fällt schwer
- BMUV plant regionale Kompetenzzentren
- Antragstellung für Förderrichtlinien bei ZUG GmbH
- Länder werden nur rudimentär beteiligt
- Unklar in vielen FRL, wie Mittel zum Zuwendungsempfänger kommen
- Weiterer Prozess bleibt abzuwarten

VIELEN DANK!